

Satzung der Stadt Karlsruhe über die Kfz- und Fahrradstellplatzverpflichtung für Wohnungen (Stellplatzsatzung)

Veröffentlichungs- und Auslegungsbeschluss

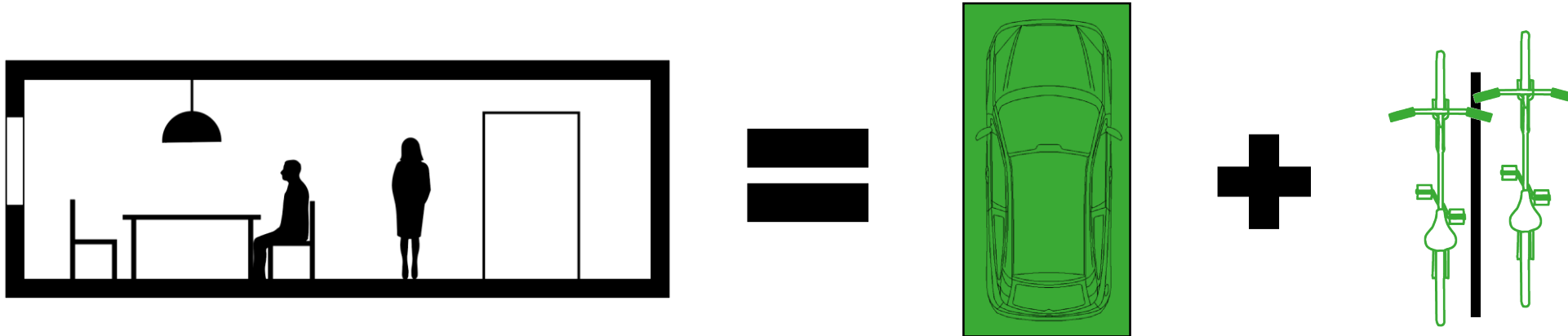
Ortschaftsrat Stupferich am 10.04.2024

Anlass

bislang in der Landesbauordnung (LBO):

- strikte Forderung von **einem notwendigen Kfz-Stellplatz je Wohnung**
- Herstellung von **Fahrradstellplätzen** in ausreichender Anzahl und geeigneter Beschaffenheit

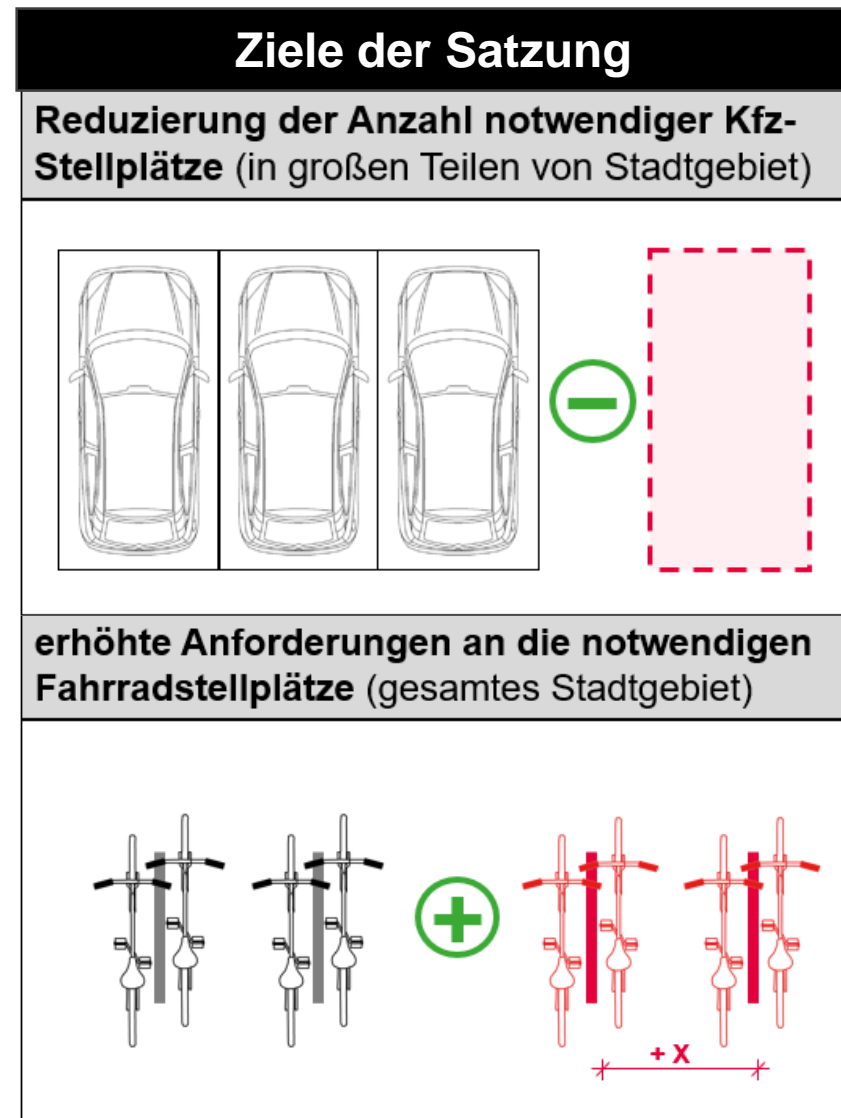
➔ **häufig nicht sachgerecht**



in **Karlsruhe** gute **städtebauliche** und **verkehrliche Rahmenbedingungen** vorhanden

Ziele

- **Kfz-Stellplätze:** Vermeidung der Herstellung nicht benötigter Kfz-Stellplätze ➔ u.a.: Erleichterung des Wohnungsbaus, Kostenersparnis, Reduzierung des Flächenverbrauchs
- **Fahrradstellplätze:** verbessertes Fahrradparken durch Präzisierung der Anzahl und Beschaffenheit ➔ u.a.: Radverkehrsförderung (Klimaschutz), geordnetes Fahrradparken
- einfache **Handhabbarkeit** für Bauherren und Verwaltung



Wofür gilt die Satzung?

Die Stellplatzsatzung gilt ...

... nur für **Wohnungen**.

... nur für den **privaten Grund**.

... für das **gesamte Stadtgebiet**.

... **nicht**, wenn andere örtliche Bauvorschriften **abweichende Regelungen** zu Stellplätzen enthalten.

... für die **Errichtung** von Gebäuden mit Wohnungen oder für **(Nutzungs-)Änderungen**.

... nur als „**Mindestmaß**“. Es können weiterhin auch mehr Stellplätze hergestellt werden – sofern zulässig.

ENTWURF

Satzung der Stadt Karlsruhe über die Kfz- und Fahrradstellplatzverpflichtung für Wohnungen (Stellplatzsatzung)

vom (...)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 in Verbindung mit § 74 Abs. 2 Nr. 1 und 6 und Abs. 6 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010 – jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen – hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am (...) folgende örtliche Bauvorschriften bestehend aus textlichen und zeichnerischen Regelungen als Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher und sachlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das gesamte Stadtgebiet der Stadt Karlsruhe.
- (2) Die Regelungen dieser Satzung gelten sowohl für die Errichtung von Gebäuden mit Wohnungen als auch für die Änderung und Nutzungsänderung von Gebäuden mit Wohnungen.
- (3) Die Regelungen dieser Satzung über Kfz-Stellplätze finden generell keine Anwendung in denjenigen abgegrenzten Teilen des Gemeindegebietes, in denen sonstige örtliche Bauvorschriften konkrete Regelungen zur Anzahl notwendiger Kfz-Stellplätze treffen. Entsprechendes gilt für Regelungen zur Anzahl und Beschaffenheit notwendiger Fahrradstellplätze.
- (4) In der vorliegenden Satzung schließt der Begriff „Kfz-Stellplätze“ Garagen mit ein.
- (5) § 56 LBO bleibt unberührt.

§ 2 Anzahl notwendiger Kfz-Stellplätze für Wohnungen

- (1) Abweichend von § 37 Abs. 1 Satz 1 LBO wird die Anzahl der notwendigen Kfz-Stellplätze für Wohnungen wie folgt geregelt. Innerhalb der nachstehenden Zonen sind notwendige Kfz-Stellplätze in folgender Anzahl herzustellen:

Zone 1: 0,5 Kfz-Stellplätze je Wohnung
Zone 2: 0,7 Kfz-Stellplätze je Wohnung
Zone 3: 1,0 Kfz-Stellplätze je Wohnung

Die Abgrenzung der jeweiligen Zone ist der Karte im Maßstab 1:20.000 in der Anlage, die verbindlicher Bestandteil dieser Satzung ist, zu entnehmen.

In Zone 3 reduziert sich die Kfz-Stellplatzverpflichtung auf 0,8 Kfz-Stellplätze je Wohnung, wenn die bauliche Anlage innerhalb eines Radius von 400 m um eine Tram- oder Stadtbahnhaltestelle liegt. Die Lage innerhalb des vorgegebenen Radius muss vom Antragsteller im Baugenehmigungsverfahren zeichnerisch nachgewiesen werden.

Kfz-Stellplätze

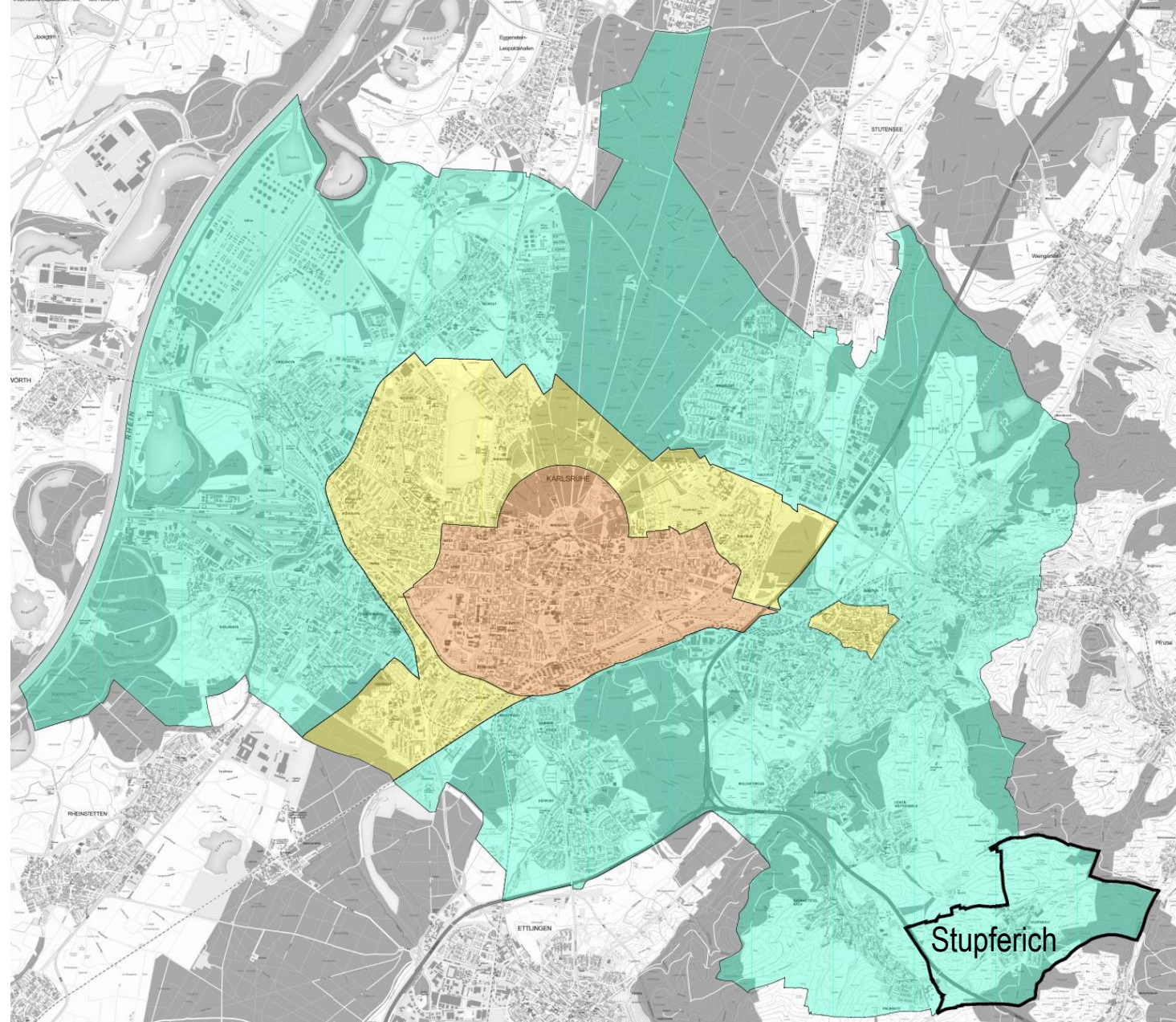
Zone 1: 0,5 Kfz-ST/ WE

Zone 2: 0,7 Kfz-ST/ WE

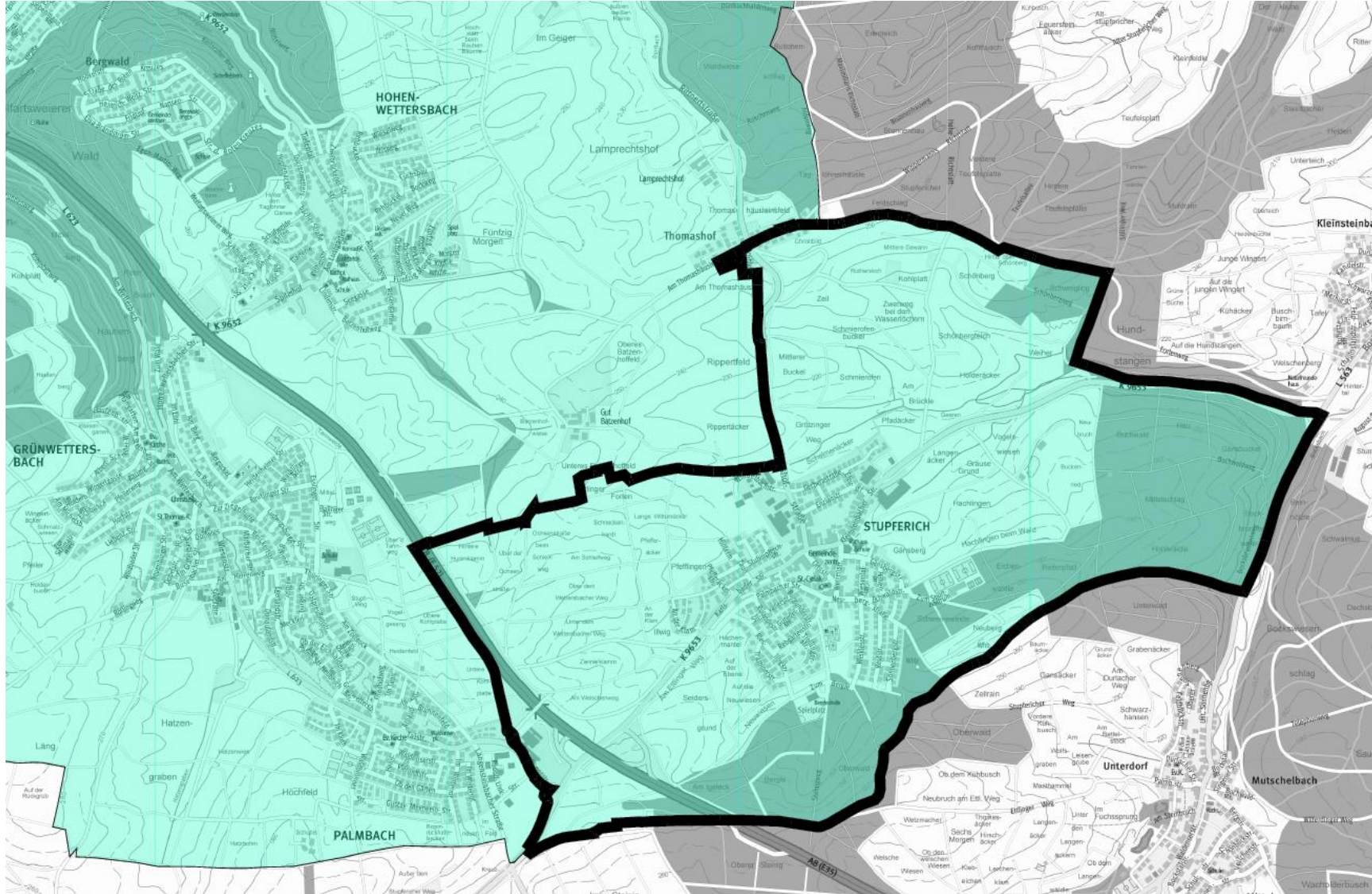
Zone 3: 1,0 Kfz-ST/ WE
bzw.
**0,8 Kfz-ST/ WE, wenn Tram- oder
Stadtbahnhaltestelle in 400 m Radius**

zusätzlich Abschlag von 0,2 Kfz-ST/ WE für:

1. sozial geförderte Mietwohnungen mit mind. 25 Jahre Miet- und Belegungsbindung
2. barrierefreie Altenwohnungen
3. Kleinwohnungen (< 35 qm Wohnfläche)
(keine Kumulierung)



Stupferich: Zone 3



ZEICHENERKLÄRUNG

- Zone 1 (0,5 Kfz-ST / WE)
- Zone 2 (0,7 Kfz-ST / WE)
- Zone 3 (1,0 Kfz-ST / WE bzw. 0,8 Kfz-ST / WE, wenn Tram- oder Stadtbahnhaltestelle in 400 m Radius)

zusätzlich Abschlag von 0,2 Kfz-ST/ WE für:

1. sozial geförderte Mietwohnungen mit mind. 25 Jahre Miet- und Belegungsbindung
2. barrierefreie Altenwohnungen
3. Kleinwohnungen (< 35 qm Wohnfläche)

Fahrradstellplätze

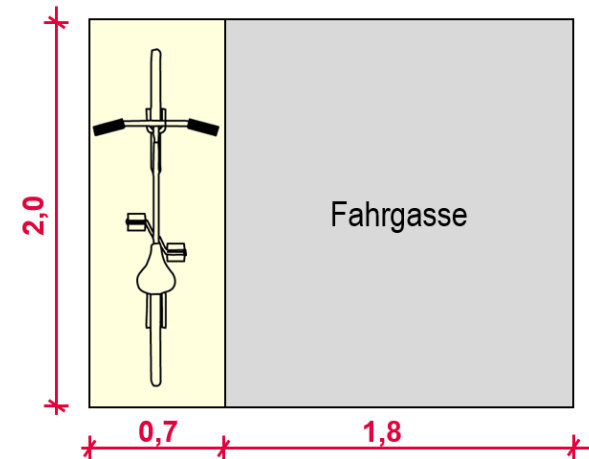
- derzeitige Praxis: 2 Fahrradstellplätze je Wohnung
- LBO und VwV Stellplätze gelten weiterhin – allerdings werden Vorgaben präzisiert bzw. erhöht:

Anzahl:

- pro angefangene **30 m² Gesamtwohnfläche 1 notwendiger Fahrradstellplatz** herzustellen
- je 10 notwendige Fahrradstellplätze 1 Sonderfahrradstellplatz empfohlen

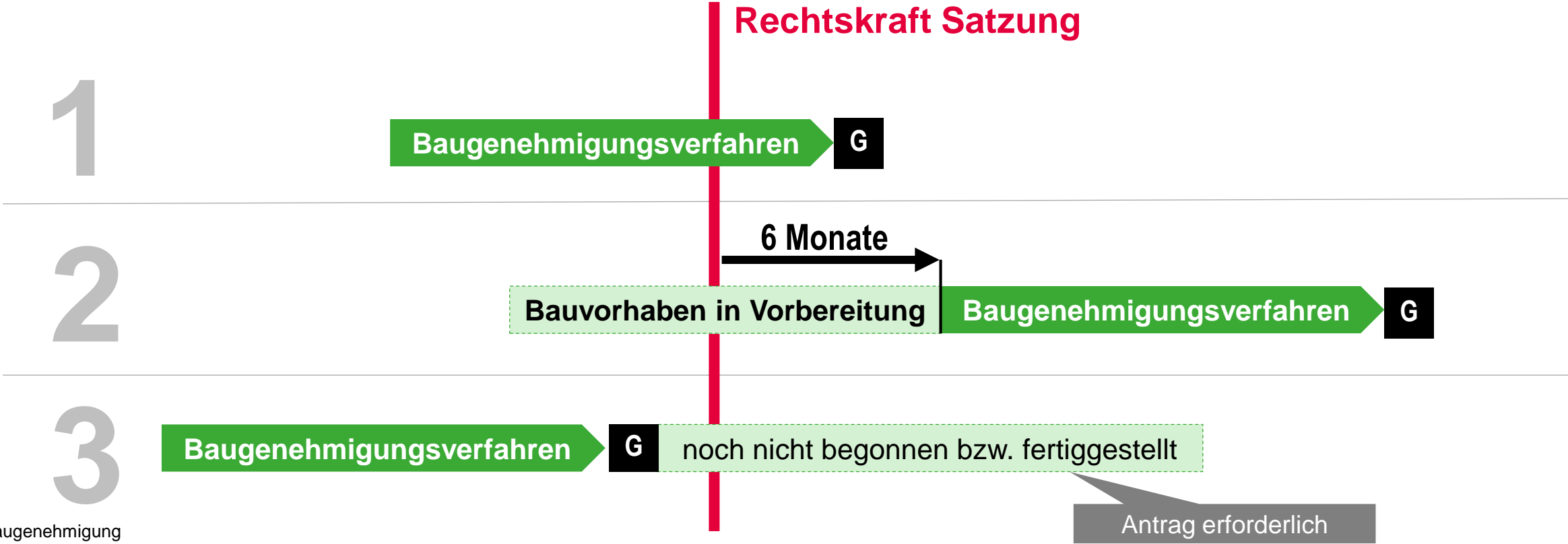
Beschaffenheit:

- Mindestlänge und -breite des Fahrradstellplatzes je nach Ausführung
- Mindestbreite der Fahrgasse
- barrierefreie Erreichbarkeit ohne Stufen und Schieberillen dgl.

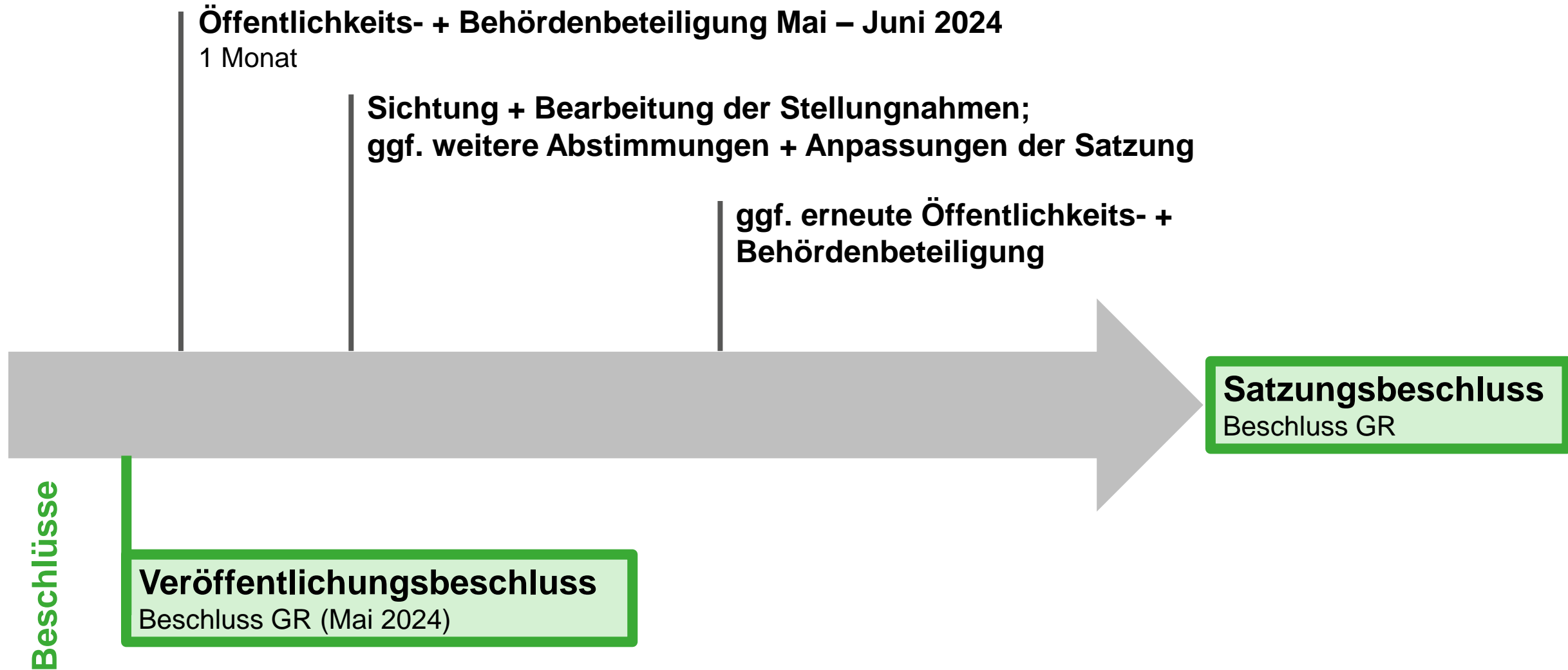


Rechtskraft und Übergangsvorschriften

Satzung tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft ➔ zur Vermeidung von Härtefällen **Übergangsvorschriften**, dass **nur** die begünstigenden Kfz-Stellplatzregelungen gelten:



Ausblick auf das weitere Verfahren



Impressum

Stadt Karlsruhe Stadtplanungsamt

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Anke Karmann-Woessner
stpla@karlsruhe.de

Bereich:

Städtebau

Bereichsleitung:

Sigrun Hüger

Bearbeitung:

Dr.-Ing. Karin Hopfner

Zentraler Juristischer Dienst

Leitung:

Alexander Koch
zjd@karlsruhe.de

Bearbeitung:

Alexander Bantz

Kartengrundlagen:

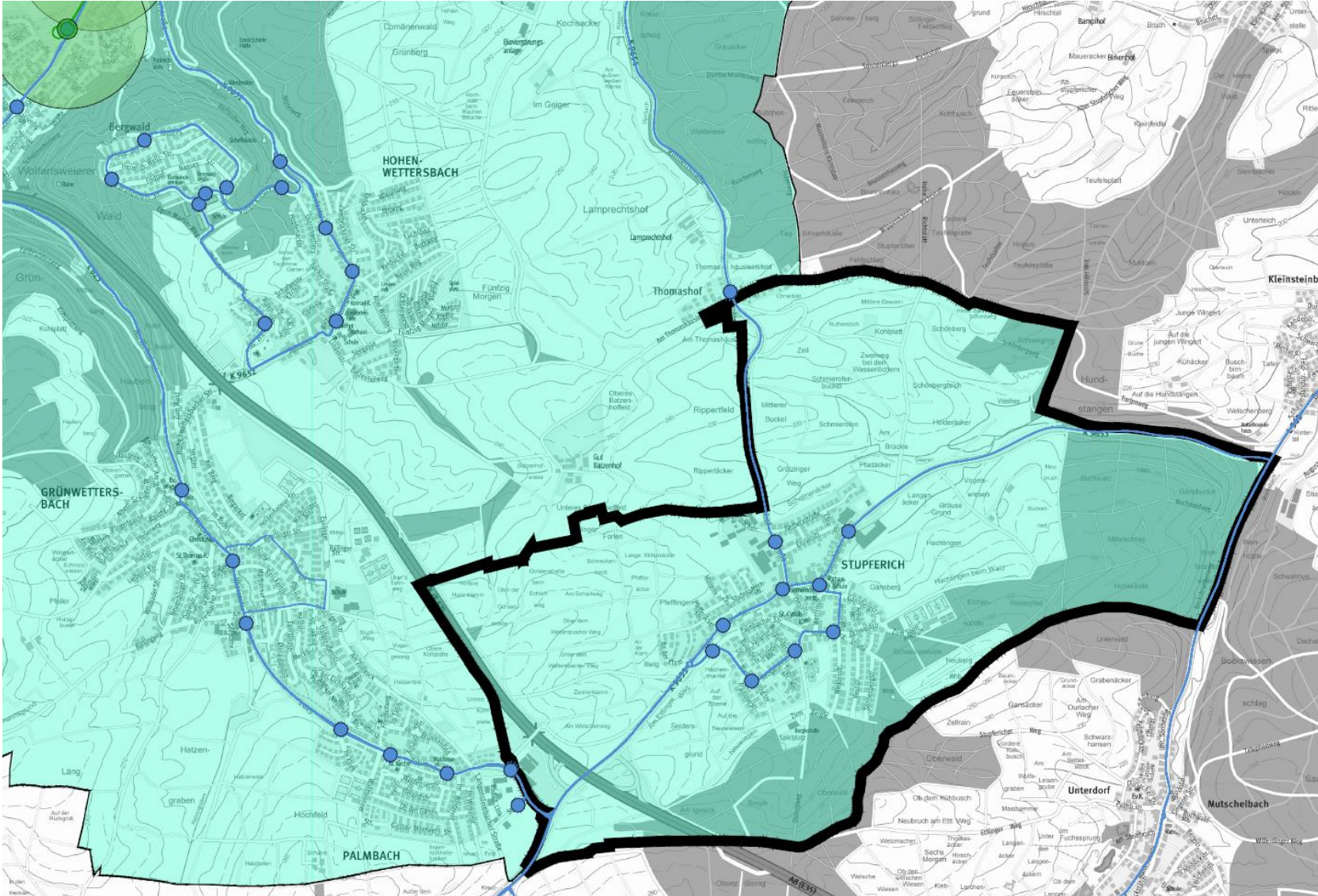
Liegenschaftsamt Karlsruhe

Grafikinhalte:

© Stadt Karlsruhe

Backup

Stupferich: Zone 3 inkl. ÖPNV



ZEICHENERKLÄRUNG

- Zone 1 (0,5 Kfz-ST / WE)
- Zone 2 (0,7 Kfz-ST / WE)
- Zone 3 (1,0 Kfz-ST / WE bzw. 0,8 Kfz-ST/WE, wenn Tram- oder Stadtbahnhaltestelle in 400 m Radius)

zusätzlich Abschlag von 0,2 Kfz-ST/WE für:

1. sozial geförderte Mietwohnungen mit mind. 25 Jahre Miet- und Belegungsbindung
2. barrierefreie Altenwohnungen
3. Kleinwohnungen (< 35 qm Wohnfläche)

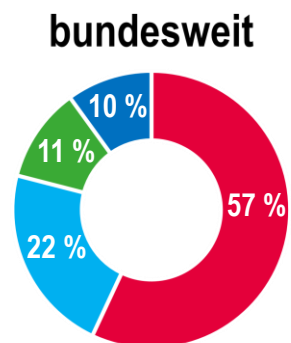
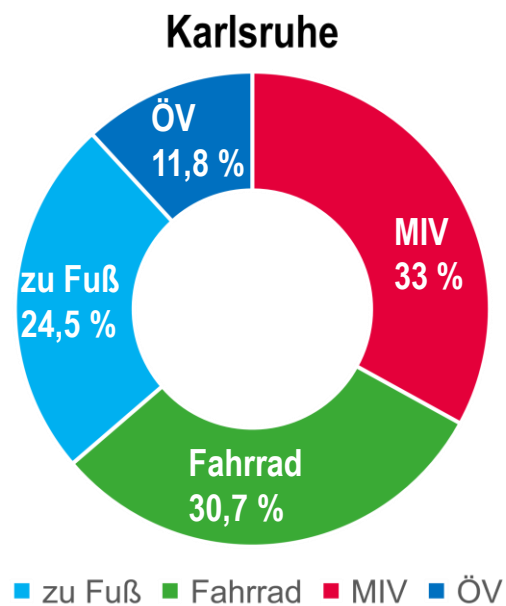
Nahverkehr

- Haltestellen SPNV mit 400m Radius
- Streckenführung SPNV
- Haltestellen Bus
- Streckenführung Bus

Ausgangslage in Karlsruhe

in **Karlsruhe** gute **städtebauliche** und **verkehrliche Rahmenbedingungen** vorhanden

Modal Split



beispielhafte Zahlen:

Ø **0,9** Pkw je Wohnung

Ø **0,7** Privat-Pkw je Wohnung

33 % der Haushalte ohne Auto

Sonstige Regelungen

- Rundungsregelung: ab 0,5 Aufrundung
- Festlegung von **Ordnungswidrigkeiten** bei Verstoß gegen die Regelungen
- Stellplatzberechnung als Bauvorlage vorgeschrieben